

Therapie süchtiger Eltern

Erfahrungen aus Suchttherapie

mit Eltern im Tannenhof



Manuela Dewitz
Therapeutische Leitung

Zentrum I Tannenhof

10.12.2010



Überblick

- I. Grundlagen für die Behandlung
- II. Therapieplanung und besondere Angebote für Eltern/Schwangere
 - Fall 1 alleinerziehende Mutter
 - Fall 2 Schwangere Patientin mit Partner
- I. Fazit für die Behandlung von süchtigen Eltern



Grundlagen für die Behandlung

Zentrum I und Kinderhaus

- Zentrum I : stationäre Rehabilitationseinrichtung mit insgesamt 40 Therapieplätzen
- Kinderhaus: Jugendhilfeeinrichtung für familientherapeutische Betreuung und Hilfe zur Erziehung
- Adaptionseinrichtung mit 6 Plätzen für Eltern



Grundlagen für die Behandlung

Rehabilitationskonzept

- behandeln im Auftrag der Leistungsträgern, in der Regel Rentenversicherungen aber auch Krankenkassen
- nach den Vorgaben für medizinische Rehabilitation, gemäß der Richtlinien zur Reha-Qualitätssicherung (QS) der Deutschen Rentenversicherungen
- Allgemeine Ziele der Rehabilitation:
 - das Fortschreiten der Suchterkrankung zu verhindern
 - die Erwerbsfähigkeit und die Teilhabe zu erhalten bzw. wieder herzustellen
 - umfassende Lebensstiländerungen
 - Vorbereitung weiterführender Maßnahmen für die Sicherung der Nachhaltigkeit des Rehaerfolges.



Grundlagen für die Behandlung

Behandlungsphasen

- Vorbereitungsphase und Aufnahmeplanung
- Stationäre Entwöhnungsbehandlung
 - Eingangsphase
 - Intensivtherapeutische Phase
- Adaptionsbehandlung
- Betreutes Wohnen für Eltern / Ambulante Nachsorge
- Schulischen oder Beruflichen Maßnahmen (Tannenhof-Schule, Ausbildung, berufliche Rehabilitation)
- Kinderhaus bzw. später ambulante Familienhilfe



Grundlagen für die Behandlung

Behandlungsmodule

- Gruppen- und Einzeltherapie
- Elternangebote
- Edukative Angebote (Gesundheitstraining, Berufsbezogene Kurse)
- Maßnahmen zur Krankheitsbewältigung (Rückfallpräventionstraining, Indikative Gruppen, Entspannungstraining)
- Arbeitsbezogene Angebote (Arbeitstherapie und Arbeitserprobungen, Berufsorientierungsgespräche)
- Angehörigenangebote, Familientherapie, Paargespräche
- Nachsorgeplanung (ambulante Nachsorge, berufliche Maßnahmen, Betreutes Wohnen)



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 1: alleinerziehende Mutter mit 5-jährigem Sohn

- Zweite Behandlung nach sofortigem Rückfall im alten Umfeld
- Schwierige Dynamik in Herkunftsfamilie, Schwester ebenfalls abhängig
- Komorbide Zwangsstörung und Kontaktstörung
- Kein Kontakt zum Kindesvater, keine Partnerschaft
- Schwierige Beziehung zum Sohn, der sozio-emotionale Auffälligkeiten zeigt
- Trauma in Vorgeschichte
- hat Ausbildung, nur unter Drogen gearbeitet



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 1: Schwerpunkte der Therapie

- Eltern-Kind-Arbeit : Abbau der Überforderung in Beziehung zum Kind
- Rückfallaufarbeitung (Rückfall nach letzten Therapie und in Therapie nach Heimfahrt)
- Ablösung aus alten Umfeld und schrittweise Integration in eine neue Lebensperspektive
- beginnende Behandlung der psychischen Probleme
- Antidepressive Medikation
- Berufliche Umorientierung



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 1: Therapiegestaltung

- Intensive Eltern-Kind-Arbeit: Elterngespräche, Elterntraining
- Kooperation mit mitbehandelnden Logopäden und Kinderpsychiaterin
- Begleitende Einzelpsychotherapie
- Kunsttherapie
- Adaptionsphase mit Arbeitserprobung im neuen Berufsfeld, vorher berufliche Kurse (PC-Kurs , Bewerbungstraining)
- Vorbereitung neuen Lebensperspektive in Berlin, Ablösung aus altem Umfeld und von Familie
- Vorbereitung und Planung weiterführender Maßnahmen inklusive Familienhilfe



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 2: Schwangere mit Partner (Frau C.)

- kam zunächst mit Partner in Therapie
- Im 8.Monat schwanger, erstes Kind
- jahrelange Partnerschaften mit Gewalt und hoher Abhängigkeit
- keine sozialen Kontakte, da sie aus letzten Beziehung geflohen ist
- nach Geburt derzeitige Partner und Kindesvater rückfällig, geht in andere Therapieeinrichtung



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 2: Schwerpunkte

- Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung (Konzept Gesunde Schwangerschaft)
- Begleitung in neuen Lebenssituation Mutter
- Begleitung des Kontaktes zum Partner
- Verarbeitung der traumatischen langjährigen Partnerschaft (ab 16.Lebensjahr)
- Unterstützung der Neuorientierung in Berlin



Therapie / Angebote für Eltern

Fall 2: Therapiegestaltung

- Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung
- Beratung zur Säuglingsversorgung und Mutterrolle
- Einzelpsychotherapie
- Indikative Gruppe: Trauma und Sucht
- Vorbereitung weiterführender Maßnahmen: Adaption, Betreutes Gruppenwohnen mit Partner , vorbereitend Paargespräche



Therapie / Angebote für Eltern

Besondere Behandlungsangebote

- Konzept Gesunde Schwangerschaft
- In Planung: Integration schwangerer substituierter Frauen in den Rahmen der Entwöhnungstherapie
- Behandlungsnetzwerk für Eltern
 - Adaption für Eltern in Wohngruppe mit unmittelbarer Nähe zum Kinderhaus
 - Ambulante Weiterbehandlung speziell für Eltern (Betreutes Gruppenwohnen, Ambulante Nachsorge)
- Schul- und Ausbildungsprojekte für Ehemalige



Fazit I

Therapiealltag

- alle therapeutischen Abläufe und Regeln an Erfordernisse der Eltern und Kinder anpassen
- Vermittlung in der Gemeinschaft zwischen Eltern und Nichteltern, Verantwortung tragen alle Therapeutische Gemeinschaft bildet Basis
- Ressourcenorientiertes und wertschätzende Grundhaltung besonders gegenüber den Eltern (doppelte Anforderungen als Patient und als Mutter/Vater)



Fazit II

Konzept und Angebote

- Anpassen der therapeutischen Konzepte (Rückfall und Krisen, Hausordnung)
- Besondere Angebote für Eltern, Schwangere und Frauen
- Angebote entsprechend der geschlechtsspezifischen Problematiken (Traumabehandlung, komorbide Störungen, frauenspezifische Freizeitangebote)
- Angebote zur berufliche und sozialen Integration für Mütter



Fazit III

Netzwerk und Kooperationen

- Kostenträger : Anforderungen im Rahmen der Qualitätssicherung berücksichtigt bisher nicht besonderes Therapieschwerpunkte
- umfassende aufeinander abgestimmte Behandlungsangebote
- Netzwerk und Kooperationen in allen Bereichen (Beruf, Wohnen, Familienhilfe, Schwangerschaft/Geburt, Kinder)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit . .